

Phi-T Praktikant gewinnt internationalen Data-Mining-Cup

23.07.2009, 08:52 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *phi-t products & services*



Jedes Jahr stellen sich international über 500 Kandidaten aus über 100 Universitäten im „Data-Mining-Cup“, dem weltweit größten studentischen Wettbewerb im Bereich der intelligenten Datenanalyse und Prognose. Ziel ist es, für eine aus der Praxis gestellte Aufgabe, mit dem vorgegebenen Datensatz eine optimale Lösung zu erarbeiten.

In diesem Jahr konnte der Phi-T Praktikant Fabian Keller mit seinem Team der Universität Karlsruhe den 1. Platz belegen! Das Siegerteam besteht aus Studenten, die von Prof. Feindt, dem Erfinder von NeuroBayes®, betreut werden. Als Unterstützung auf ihrem Weg zu der erfolgreichen Lösung konnten die Studenten die Technologie NeuroBayes® von

Phi-T nutzen.

Die diesjährige Aufgabenstellung kam aus dem Buchgroßhandel: Die Herausforderung bestand darin, den Absatz von 8 Buchtiteln in über 2.400 Shops richtig zu prognostizieren. Das Phi-T-Team lag mit seiner Lösung am dichtesten am wahren Absatz!

Die besondere Schwierigkeit dieser Aufgabe lag darin, mit der starken Heterogenität der Shops von teilweise sehr großen Online-Shops bis hin zu den kleinen Abteilungen stationärer Buchhändler richtig umzugehen. Herkömmliche Methoden liefern bei dieser Komplexität häufig nur unzureichende Ergebnisse. NeuroBayes[®] hingegen kann unter besonders schwierigen, komplexen Rahmenbedingungen sein volles Potenzial entfalten.

Seit der ersten Teilnahme am Data-Mining-Cup in 2005 erzielt das Phi-T-Team mit NeuroBayes[®] regelmäßig Spitzenpositionen, z.B. im Jahr 2006 die Plätze 1-4, mit der Prognose von erzielten Preisen bei eBay-Auktionen. Der 1. Platz in diesem Jahr ist ein großer Erfolg für NeuroBayes[®] und unterstreicht einmal mehr die Überlegenheit dieser Technologie im direkten, internationalen Methoden-Vergleich.

Präzise Prognosen als Basis für richtige Entscheidungen

NeuroBayes[®] ist ein leistungsfähiges Prognoseverfahren und wurde von Prof. Feindt ursprünglich für das Anwendungsgebiet der experimentellen Teilchenphysik entwickelt. Doch es kann auch kleinste statistische Zusammenhänge erkennen. Diese Fähigkeit kann z.B. Versicherungen helfen, die Risiken ihrer Versicherten einzuschätzen. Darüber hinaus ist NeuroBayes[®] in den Branchen Handel, Touristik und Finanzen für unterschiedlichste Fragestellungen einsetzbar.

Portrait

In 2008 gründeten Phi-T und die Otto Group das Gemeinschaftsunternehmen phi-t products & services. Mit Sitz in Hamburg und Karlsruhe beliefert das 20-köpfige Team bestehend aus Physikern und Projektmanagern sowohl Kunden aus der Versicherungsbranche, Handel, Touristik- und Finanzbranche mit individuellen Prognosen.

News-ID: 326343 • Views: 259 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/326343/Phi-T-Praktikant-gewinnt-internationalen-Data-Mining-Cup.html>